

[1609.] F. A. Helm in Halberstadt sucht zum Netto-Preise:

den 3. Theil von E. Pichler's die Schweden in Prag, wenn auch gebraucht. Insbesondere bitte ich Leihbibliotheken, die diesen Theil vielleicht übercomplett haben, mir solchen zur Post zu übersenden.

[1610.] Die Schulbuchhandlung in Braunschweig sucht und bittet um vorherige Preisanzeige:

1 Jägerschmid, das Murgthal. Nürnberg, Schmidmer, 1800.

[1611.] Rohrmann und Schweigerd in Wien suchen:

1 Becker, 200 seltene Münzen. Erenader.  
1 Hammer's Umblick auf einer Reise mit K.

[1612.] S. Anhuth in Danzig sucht und bittet um Preisanzeige:

1 Seume's gesammelte Schriften. Von J. P. Zimmermann. Wiesbaden 1824. gr. 8. Den 4. Band roh.; kann dagegen den 5. Band roh noch ablassen.

[1613.] Es sucht, bittet aber um vorherige Preisanzeige:

Eschowsow und Dawidow, Reise von Petersburg nach Amerika, von 1802—7. (Maurer in Berlin.)  
Stuttgart.

Paul Neff.

### Uebersetzungs-Anzeigen.

[1614.] Collisions-Anzeige.

Von den in London so eben herausgekommenen Werken:

Jacob Faithful by Capt. Marryat. 3 vol.  
France social, political etc. by H. L. Bulwer. 3 vol.  
The Last Days of Pompei by E. L. Bulwer. 3 vol.

sind von mir deutsche Uebersetzungen unter der Presse und werden unverzüglich in den Buchhandel versandt.

Nachen, den 27. September 1834.

J. A. Mayer.

[1615.] Uebersetzungs-Anzeige.

Von dem so eben in New-York erschienenen Werke:

Guy Rivers, a tale of Georgia, by Mr. Simmens.  
wird bei uns eine Uebersetzung bearbeitet, was wir zur Vermeidung von Collisionen hiermit anzeigen.

Leipzig, den 1. October 1834.

Rein'sche Buchhandlung.

### Vermischte Anzeigen.

[1616.] In einer Hauptstadt Preußens ist eine bedeutende Verlags- und Sortimentshandlung zu verkaufen. Nähere Auskunft giebt auf solide Anfragen Herr Gustav Scharrschmidt in Leipzig.

[1617.] Anzeige.

Von Weber's anat. Atlas wurde unter dem 15. Julius an alle diejenigen Handlungen die 7. (letzte) Lieferung als Rest expedirt, die in der Jubiläumsmesse ihre Verbindlichkeit erfüllt haben.

Für die completen Exemplare oder einzelnen Lieferungen, die vom 1. April an im Subscriptionspreise expedirt worden sind, müssen wir uns ohne Ausnahme Zahlung zur Michaelismesse erbitten; was bis Ende Octobers nicht bezahlt ist, notiren wir im Ladenpreise und bemerken im Voraus, daß wir keine Reclamationen deshalb berücksichtigen können.

Den Ladenpreis stellen wir unabänderlich vom 1. November an für das complete Werk in 7 Lieferungen:

In losen Blättern: 36 thl. ord. oder 27 thl. netto.  
(Nicht 40 thl. ord. wie früher angezeigt.)

Die Körper auf Leinwand aufgezoogen  
45 thl. 4 gr. ord. oder 33 thl. 21 gr. netto.

Einzelne Lieferungen für unbestimmte Zeit noch:  
in losen Blättern: 5 thl. 8 gr. ord. oder 4 thl. netto.

auf Leinwand: 6 thl. 4 gr. ord. oder 4 thl. 15 gr. netto.  
Düsseldorf, den 15. September 1834.

Arnz u. Comp.

[1618.] Anfragen Slavistik betreffend!

Durch die Anzeige meines Lexicon universale librorum slavico-herbeigeführt, erhielt ich theils durch unfrankirte Briefe — theils auf Geschäftswegen seit kurzer Zeit eine bedeutende Menge Anfragen von Privaten, größtentheils aber von — und durch Buchhandlungen, über slavische Bücher, Schriftsteller etc., die ich mit Vergnügen beantwortet habe und bis zu jenem Tage, an welchem diese Anzeige gedruckt ist — auch noch zu beantworten nicht unterlassen werde. Da ich aber außer meiner Zeit (von 8—12 und von 2—7 Uhr), die ich dem Geschäfte widme — meine freien Stunden zum Ordnen und Ergänzen meines Bücherlexicons benutzen muß — so bin ich gezwungen zu erklären, daß ich von nun an keine schriftlichen Auskünfte ertheilen kann, dagegen aber mit Vergnügen und so viel mir möglich über slavische Literatur jede mündliche Anfrage beantwortet werde. Deshalb bitte ich alle geehrten Buchhandlungen bei etwaigen Anfragen in dieser Beziehung eine oder die andere hiesige Buchhandlung dazu beauftragen zu wollen, und meinerseits den Mangel an Zeit zu entschuldigen.

Wien, den 17. Septemb. 1834.

W. G. Dunder,

Geschäftsführer der Benedikt'schen Buchhandlung.

[1619.] Anzeige

für Kunst-Verlagshandlungen.

Wir haben die hohe Bewilligung erhalten, nebst unserm Buchhandlungsgeschäft auch den Kunsthandel betreiben zu dürfen; indem wir dieses allen verehrlichen Kunst-Verlagshandlungen anzeigen, mit denen wir noch nicht in Verbindung stehen, ersuchen wir dieselben um Eröffnung eines Conto und Zusendung ihrer Nova in einfacher Zahl.

Prag, den 30. September 1834.

Borrosch und André,  
Buch- und Kunsthandlung.

[1620.] Da die in Leipzig eingegangenen Zahlungen häufig erst spät zur Kunde der Handlungen, für welche sie bestimmt sind, gelangen, und wir alljährig oft um längst geleistete Zahlungen monirt worden sind, so zeigen wir hierdurch an:

daß wir heute unsere Michaelis-Messe-Saldis — mit Auftrag zur sofortigen Zahlung nach Leipzig remittirt haben.